

# Wo Blasmusik Brücken schlägt

Die Wickendorfer Kapelle feiert 60. Geburtstag. Mit allem Pipapo. Zahlreiche Gäste machen dabei dem Jubilar ihre Aufwartung. Und zusammen genießt man das besondere Flair des Festes.

Von Uwe Thoma

**Wickendorf** – Sicherlich hat nicht nur das tolle Wetter die vielen Besucher nach Wickendorf zum Brückenfest der Wickendorfer Musikanten gelockt. Das Fest, verbunden mit dem 60-Jahr-Jubiläum der Kapelle, ist als echtes Highlight im Veranstaltungskalender des Ortes bekannt. Zahlreiche Lichterketten, der aufgestaute Bach mit einem Springbrunnen, die liebevoll eingerichtete Bar und die vielen Strohpuppen mit verschiedenen Musikertrachten zauberten ein einmaliges Flair auf den Festplatz.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Blasmusik. Befreundete Musikkapellen spielten zunächst Standkonzerte im Ort und zogen in einem Sternmarsch zum Festplatz. Dort spielten sich die „Blechspitz'n“ unter Leitung von Holger Mück mit ihrer hervorragenden Musik schnell in die Herzen der Blasmusikfans. „Eine spitzen Musik, echt klasse“ konnte man von vielen Besuchern hören.

Am Samstag heizten die Wickendorfer selbst kräftig ein. Zum Auftakt gab es böhmische Musik, weiter ging es mit Schlager- und Stimmungsmusik, zum Ende wurde es rockig. So fand jeder Gast etwas. Der Festplatz wurde in eine wahre Partymeile verwandelt. Die aktiven Musiker dankten den ausgeschiedenen Technikern Heinz Heinlein und Georg Daum.

Dieses Jahr wurde der Sonntag an das Brückenfest angehängt. Dieser begann mit einer imposanten Kirchenparade mit den örtlichen Vereinen und dem Schützenverein Friedersdorf. Pfarrer Holger Fiedler freute sich, dass die Wickendorfer Musikanten ihr 60-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst beginnen. In sei-



Die Musikanten bekundeten ihre Glückwünsche mit dem Hochhalten ihrer Instrumente.

Fotos: Uwe Thoma



Vorsitzender Heinz Heinlein (Mitte) wurde für 30-jährige Tätigkeit zur Förderung der Musik geehrt. Mit im Bild sind Kreisvorsitzender Wolfgang Müller (links) und der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes, Thomas Kolb.



Schirmherrin und Bürgermeisterin Gabriele Weber dankte den Gründungsmitgliedern Burkhard Heinlein, Josef Förtsch und Lothar Martin (von links).

ner Predigt fragte der Geistliche, was einem im Leben wichtig sei. So schaffte er immer wieder Bezug auf die Musik und den Schriftlesungen. Denn auch bei der Musik könne man für das Leben lernen. Musikalisch mitgestaltet wurde der festliche Gottesdienst von den Jungmusikanten und Florian Beetz an der Orgel.

Eine ganze Schar Musikanten konnten im Rahmen des sich anschließenden Frühschoppens geehrt werden. Der Kreisvorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes Wolfgang Müller und der stellvertretende Bezirksvorsitzende Thomas Kolb nahmen die Ehrungen vor. Müller dankte den Musikern für ihren Idealismus und Durchhaltevermögen zum Wohle des Kulturgutes Blasmusik. Die Wickendorfer Bürger könnten froh sein, eine Musikkapelle zu haben, die bei kirchlichen und weltlichen Festen, bei freudigen und traurigen Anlässen ihr Instrument auspackten und sich so in den Dienst der Allgemeinheit stellten, so Müller. Eine guter Mix aus jungen und alten Musikern sichert den Fortbestand einer Kapelle. „Das Durchschnittsalter von 26,9 Jahren zeigt, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist“, freute sich der Kreisvorsitzende. Ihm lag es am Herzen, den Wickendorfer Musikanten sowie der Stadtkapelle Teuschnitz nochmals für das Gemeinschaftskonzert in Tettau zu danken. Glückwünsche sprachen auch Thomas Kolb seitens des Bezirksverbandes und Frank Zapf vom Schützenverein Friedersdorf aus.

Schirmherrin und Bürgermeisterin Gabriele Weber übermittelte die Grüße der Stadt Teuschnitz. Die Wickendorfer Musikanten seien über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt, das zeige auch der Besuch der Fans und Freunde aus Bergisch-Gladbach und Groß Rosenburg.

Am Nachmittag erfreuten fünf Musikvereine die Gäste mit Standkonzerten und einem Sternmarsch. Ihre Glückwünsche bekundeten die Gastkapellen mit dem Hochhalten ihrer Instrumente auf dem Festplatz. Bei hochsommerlichen Temperaturen unterhielten die Altenkunstadter Musikanten in gekonnter Manier die Gäste.

## Ehrungen

Auszeichnungen erhielten:

- 40 Jahre aktives Musizieren: Stefan Martin, Hubert Martin;
- Zehn Jahre aktives Musizieren: Florian Beetz, Kathrin Konrad, Sebastian Martin, Felix See, Lisa Wachter, Kathrin Neder, Teresa Neder, Thomas Rösenthaler;
- 15 Jahre aktive Tätigkeit in der Vorstandschaft: Hubert Martin (Kassier);
- Ehrung für 20 Jahre akti-

- ve Tätigkeit in der Vorstandschaft: Michael Martin (Beisitzer);
- Ehrung für 30 Jahre aktive Tätigkeit in der Vorstandschaft: Matthias Beetz (2. Vorsitzender);
- Ehrung für zehn Jahre Dirigent: Markus Hofmann;
- Ehrung für 30 Jahre vorbildliche Tätigkeit zur Förderung der Musik: Heinz Heinlein (Vorsitzender seit 1989, zuvor Kassier und 2. Vorsitzender).